

WORLD WIDE WEB – eine «Schweizer» Erfindung



Steff Gruber, Betreiber von «Cultnet», dem allerersten Internet Service Provider (ISP) der Schweiz.

Schweizer Pionier

Die Ehre, der Schweiz das Internet gebracht zu haben, gebührt Steff Gruber, der bereits in den achtziger Jahren mit «Cultnet», **den allerersten Internet Service Provider (ISP) des Landes ins Leben rief.** Cultnet war allerdings ein Gratisdienst vor allem für Steffs persönliche Freunde und bot sorgfältig, ausgewählten registrierten Benutzern den Zugriff auf die Newsgroups des

Der Web-Erfinder: Tim Berners-Lee entwickelte am Cern in Genf das Hypertext-Transfer-Protocol (HTTP) – jenes Protokoll, das den Datenaustausch in HTML-Dokumenten ermöglicht.

Usenet. Als die Kosten für die Anbindung von Cultnet ans Internet zu gross wurden, wurde der Dienst als einer der ersten auf eine der neuen 156er-Nummern (Telekiosk) geschaltet. 1986 wurde das Schweizer Universitätsnetz Chunet (Swiss University Network) über Wählleitungen ans Internet angeschlossen und 1987 erfolgte die Gründung des SWITCH (Swiss Telecommunications for Higher education and research), später Switch – Teleinformatikdienste für Leh-

und Switch übernahm offiziell die Verwaltung der .ch-Domänen. 1991 wurde ein Schweizer Ableger des international tätigen Internet-Providers EUNet gegründet, und EUNet Schweiz gilt mithin als erster «echter», weil kommerziell arbeitender Internet Service Provider (ISP).

WWW-Anfänge in der Schweiz

Dass das World Wide Web sozusagen eine «Schweizer» Erfindung ist, dürfte bekannt sein: **Es wurde 1989 von Tim Berners Lee vom Kernforschungszentrum Cern in Genf konzipiert** und war praktisch allein verantwortlich dafür, dass aus dem Netz für Computer- und Online-Freaks ein weltweites Medium für die Öffentlichkeit wurde. Weniger bekannt dürfte sein, dass parallel zum WWW ein österreichisches System namens Hyper-G an der Technischen Universität Graz entwickelt wurde, das ganz ähnlich funktionierte wie das Cern-Modell, jedoch dermassen kompliziert zu bedienen war, dass es sich gegen das WWW nie durchsetzen konnte. Der erste Webserver der Welt hatte denn auch eine Schweizer Adresse, nämlich <http://info.cern.ch> und das allererste Bild, das je mittels `` auf einer Webseite plaziert wurde, zeigt die damalige Besetzung einer Amateur-Rockgruppe namens «Les Horribles Cernettes» (oder LHC in Anspielung auf den Teilchenbeschleuniger Large Hadron Collider am Cern), die von Sekretärinnen und andern Angestellten des Forschungsinstituts gegründet worden war. **Tim war von den Damen, die sogar eine CD herausgebracht haben, offenbar so angetan, dass er das Foto 1992 extra für seine allererste bebilderte WWW-Site anforderte.**